

A1: Sicherheit ist Freiheit: Junge Menschen schützen, Chancen schaffen

ÄNDERUNGSANTRAG A1-038-3

Antragsteller*in: Daniel Höllmüller

Antragstext

Von Zeile 38 bis 61 löschen:

Bundespolitische Forderungen:

- ~~• Fallweise Herabsetzung des Strafmündigkeitsalters ab, da diese die resozialisierbare Erst- und Einmaltäter in die dauerhafte Kriminalität treibt. Wir fordern eine fallweise Herabsetzung des Strafmündigkeitsalters ab einer gewissen Anzahl an Strafdelikten, um Wiederholungstätern in die Schranken zu weisen.~~
- ~~• Einführung von verpflichtenden Disziplinierungsprogrammen für kriminelle Strafunmündige eine allgemeine Senkung des Strafmündigkeitsalters ab, da diese die resozialisierbare Erst- und Einmaltäter in die dauerhafte Kriminalität treibt. Stattdessen fordern wir die Einführung verpflichtender Disziplinierungsprogramme für kriminelle Strafunmündige unter 14, um durch intensive pädagogische Begleitung einen Neustart zu ermöglichen.~~
- ~~• Konkretisierung des Heimaufenthaltsgesetzes des Heimaufenthaltsgesetzes als notwendig, um Sozialpädagog:innen, welche straffällig gewordene Kinder und Jugendliche betreuen, den rechtlichen Rahmen zu schaffen, effektiver arbeiten zu können. Beispielsweise können Sozialpädagog:innen derzeit Ausgehzeiten (Jugendschutzgesetz) bei den bei ihnen untergebrachten Jugendlichen nicht durchsetzen.~~